SYLODYN_® ND



DATENBLATT

Produkteigenschaften

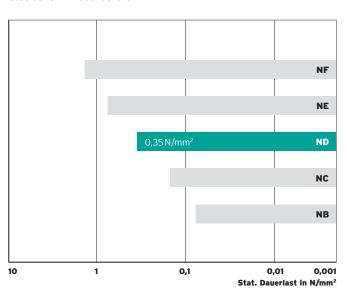
Werkstoff	geschlossenzelliges PUR-Elastomer (Polyurethan)		
Farbe	grün		
Standard-Lieferform	Dicke: 12,5 mm / 25 mm		
	Rolle: 1,5 m breit, 5,0 m lang		
	Streifen: bis 1,5 m breit, bis 5,0 m lang		

Andere Abmessungen sowie Stanzteile und Formteile auf Anfrage.

Einsatzbereich	Druckbelastung	Verformung
	formfaktorabhängig, die angegebenen Werte gelten für Formfaktor 3	
Statischer Einsatzbereich (statische Lasten)	bis 0,35 N/mm ²	ca. 10 %
Dynamischer Einsatzbereich (statische und dynamische Lasten)	bis 0,50 N/mm ²	ca. 17 %
Lastspitzen (seltene, kurzzeitige Lasten)	bis 4,2 N/mm²	ca. 50 %

Sylodyn_® Typenübersicht

Statischer Einsatzbereich



Werkstoffeigenschaften		Prüfverfahren	Anmerkungen
Mechanischer Verlustfaktor	0,08	DIN 535131	temperatur-, frequenz-, pressungs- und amplitudenabhängig
Rückprallelastizität	70 %	EN ISO 83071	
Stauchhärte ³	0,34 N/mm ²	EN ISO 8441	bei 10 % Stauchung, 3. Belastungszyklus
Druckverformungsrest ²	<5%	EN ISO 18561	50% Verformung, 23°C, 72h, 30min nach Entlastung
Statischer Elastizitätsmodul ³	3,01 N/mm ²		bei einer Pressung von 0,35 N/mm²
Dynamischer Elastizitätsmodul ³	3,42 N/mm²	DIN 535131	bei einer Pressung von 0,35 N/mm², 10 Hz
Statischer Schubmodul	0,38 N/mm ²	DIN ISO 18271	bei einer Vorspannung von 0,35 N/mm²
Dynamischer Schubmodul	0,55 N/mm ²	DIN ISO 18271	bei einer Vorspannung von 0,35 N/mm², 10 Hz
Min. Bruchspannung Zug	2,40 N/mm ²	EN ISO 527-3/5/5001	
Min. Bruchdehnung Zug	300%	EN ISO 527-3/5/5001	
Abrieb ²	≤500 mm³	DIN ISO 46491	Last 10 N
Reibungskoeffizient (Stahl)	0,7	EN ISO 82951	trocken, Haftreibung
Reibungskoeffizient (Beton)	0,7	EN ISO 82951	trocken, Haftreibung
Reibungskoeffizient (Holz)	0,5	EN ISO 8291	trocken, Haftreibung
Spezifischer Durchgangswiderstand	>10¹0 Ω·cm	EN IEC 62631-3-11	trocken
Wärmeleitfähigkeit	0,11 W/(mK)	EN 12667	
Einsatztemperatur	-30°C bis 70°C		kurzzeitig höhere Temperaturen möglich
Brandverhalten	Klasse E	EN ISO 11925-2	normal entflammbar, EN 13501-1

¹ Messung / Auswertung in Anlehnung an die jeweilige Norm



Die Messung erfolgt dichteabhängig mit variierenden Prüfparametern
Werte gelten für Formfaktor 3

Federkennlinie

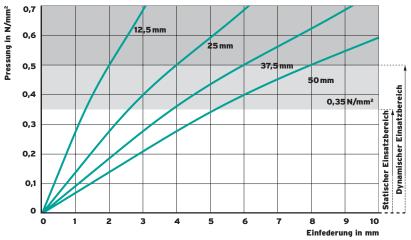


Abb. 1: Quasistatische Federkennlinie für verschiedene Lagerdicken

Quasistatische Federkennlinie mit einer Belastungsgeschwindigkeit von 0,035 N/mm²/s.

Prüfung zwischen ebenen und planparallelen Stahlplatten, Aufzeichnung der 3. Belastung, mit linearisiertem Startbereich nach ISO 844, Prüfung bei Raumtemperatur.

Parameter: Dicke des Sylodyn_®-Lagers

Formfaktor 3

Elastizitätsmodul

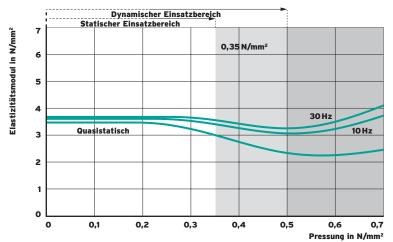


Abb. 2: Belastungsabhängigkeit des statischen und dynamischen Elastizitätsmoduls

Quasistatischer Elastizitätsmodul als Tangentenmodul aus der Federkennlinie. Dynamischer Elastizitätsmodul aus sinusförmiger Anregung mit einer Schwingschnelle von $100\,\mathrm{dB_v}$ re. $5\cdot10^{-8}\,\mathrm{m/s}$ (entsprechend einer Schwingweite von 0,22 mm bei $10\,\mathrm{Hz}$ und 0,08 mm bei $30\,\mathrm{Hz}$).

Messung in Anlehnung an DIN 53513

Parameter: Frequenz

Formfaktor 3



Eigenfrequenzen

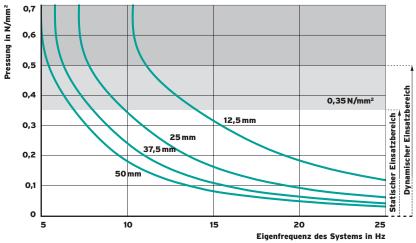


Abb. 3: Eigenfrequenzen für verschiedene Lagerdicken

Eigenfrequenzen eines schwingungsfähigen Systems mit einem Freiheitsgrad, bestehend aus einer starren Masse und einem elastischen Lager aus Sylodyn® ND auf starrem Untergrund.

Parameter: Dicke des Sylodyn_®-Lagers

Formfaktor 3

Schwingungsisolation

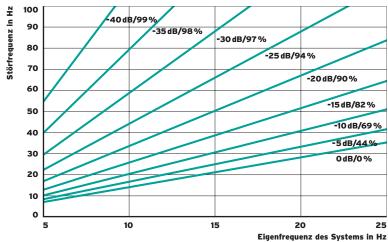


Abb. 4: Übertragungsmaß und Isolierwirkungsgrad

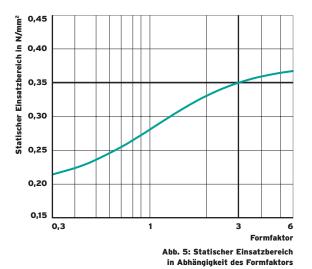
Verminderung der Übertragung mechanischer Schwingungen durch den Einbau einer elastischen Lagerung aus Sylodyn_® ND auf starrem Untergrund.

Parameter: Übertragungsmaβ in dB, Isolierwirkungsgrad in Prozent



Einfluss des Formfaktors

Die Diagramme geben Werkstoffeigenschaften bei unterschiedlichen Formfaktoren an.



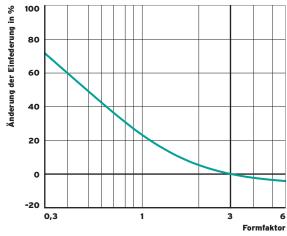
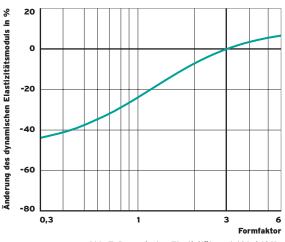


Abb. 6: Einfederung⁴ bei gleichbleibender Dicke in Abhängigkeit des Formfaktors





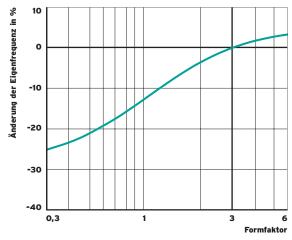


Abb. 8: Eigenfrequenz bei gleichbleibender Dicke in Abhängigkeit der Formfaktors

Werkstoffeigenschaften können über das Online-Berechnungsprogamm FreqCalc ermittelt werden. Zugang über www.getzner.com, Registrierung erforderlich.

Alle Angaben und Daten beruhen auf unserem derzeitigen Wissensstand. Sie können als Rechen- bzw. Richtwerte herangezogen werden, unterliegen produkt und anwendungsspezifischen Fertigungstoleranzen und stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Die Werkstoffeigenschaften und deren Toleranzen variieren je nach Art der Anwendung und Beanspruchung und sind auf Anfrage bei Getzner erhältlich. Änderungen vorbehalten.

Weitere allgemeine Informationen siehe VDI Richtlinie 2062 sowie Glossar. Weitere Kennwerte auf Anfrage.



⁴ Referenzwerte: Pressung 0,35 N/mm², Formfaktor 3